

SPITZKE- GRUNDSATZERKLÄRUNG

Die SPITZKE SE ist ein führendes Unternehmen im Bereich der Bahninfrastruktur und realisiert den Neubau, die Revitalisierung und die Instandhaltung von Bahnanlagen aller Streckenklassen, Bahnhöfen sowie Eisenbahnbrücken. Als europaweit tätiges Unternehmen sind wir uns unserer Verantwortung gegenüber unseren Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Lieferanten und der Gesellschaft bewusst.

Wir fühlen uns verpflichtet, unsere Lieferketten transparent und verantwortungsvoll zu gestalten und die negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren, die Menschenrechte zu achten und eine soziale Verantwortung wahrzunehmen. Als Unternehmen, das sich den Grundsätzen der sozialen Verantwortung, Nachhaltigkeit und ethischen Geschäftspraktiken verpflichtet fühlt, begrüßen wir das Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz als wichtigen Schritt hin zu einer gerechteren und nachhaltigeren Welt. Wir verstehen die Bedeutung dieses Gesetzes nicht nur als rechtliche Verpflichtung, sondern vielmehr als moralische Verantwortung, die Integrität unserer Lieferkette zu wahren und die Rechte und Würde der Menschen entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette zu schützen.

Mit unserem Risikomanagement wollen wir Risiken in unseren Lieferketten überprüfen, Verstöße gegen die Menschenrechte und den Umweltschutz erkennen und Maßnahmen ergreifen, um deren Einhaltung sicherzustellen.

Unsere Unternehmenswerte Leidenschaft, Gemeinsamkeit, Vielfalt sowie Verantwortung prägen uns und spiegeln unsere von Diversität und Fairness geprägte Unternehmenskultur wider. Für uns bedeutet das, dass sich Arbeitsverhältnisse, Vergütung und Arbeitszeiten nach den gesetzlichen Regelungen richten, anerkannte Menschenrechte und Arbeitsnormen eingehalten werden. Wir lehnen jede Form von Kinder- und Zwangsarbeit in unseren Lieferketten ab, dulden keine Diskriminierung oder Belästigung. Wir setzen uns für Toleranz, Respekt und Vielfalt ein. Meinungs- und Versammlungsfreiheit sowie Gleichberechtigung sind für uns selbstverständlich. Das unternehmensweit umgesetzte Arbeitssicherheits- und Umweltmanagementsystem sorgt für die Einhaltung von Gesetzen, Richtlinien und Standards.

Unsere Verpflichtung umfasst im Einzelnen

// Menschenrechte und Arbeitsbedingungen

Wir stehen entschieden für die Achtung und Förderung der Menschenrechte in allen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit und entlang unserer gesamten Lieferkette ein. Wir lehnen jegliche Form von Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Diskriminierung und unfairen Arbeitsbedingungen ab. Unsere Lieferanten und Partner werden ermutigt und unterstützt, diese Grundsätze ebenfalls zu befolgen.

// Umweltschutz

Der Schutz der Umwelt und die Förderung nachhaltiger Geschäftsprozesse sind zentrale Elemente unserer Unternehmenskultur. Wir bemühen uns, den ökologischen Fußabdruck unserer Dienstleistungen und Aktivitäten kontinuierlich zu verbessern, Ressourcen effizient zu nutzen, Umweltbelastungen zu reduzieren und den Einsatz erneuerbarer Ressourcen zu maximieren. Es ist unser Ziel, einen positiven Beitrag zur Bewahrung der Umwelt und zur Bekämpfung des Klimawandels zu leisten.

// **Transparenz und Berichterstattung**

Wir sind fest davon überzeugt, dass Transparenz ein wesentlicher Bestandteil einer verantwortungsvollen Unternehmensführung ist und daher bestrebt, transparent über unsere Lieferketten und die damit verbundenen Risiken und Auswirkungen zu kommunizieren. Durch regelmäßige Berichterstattung über unsere Fortschritte und Herausforderungen möchten wir das Vertrauen unserer Stakeholder stärken und eine verantwortungsvolle Unternehmensführung gewährleisten.

// **Zusammenarbeit und Partnerschaft**

Wir erkennen an, dass die Bewältigung der komplexen Herausforderungen in unseren Lieferketten eine gemeinsame Anstrengung erfordert. Daher engagieren wir uns aktiv für die Zusammenarbeit mit Lieferanten, Partnern und anderen relevanten Interessensgruppen, um positive Veränderungen zu bewirken und gemeinsame Lösungen zu finden. Durch partnerschaftliche Beziehungen streben wir nach einer nachhaltigen Entwicklung und einem fairen Handelssystem.

// **Kontinuierliche Verbesserung**

Unsere Verpflichtung zur Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtgesetzes ist ein dynamischer Prozess, der eine kontinuierliche Verbesserung erfordert. Wir setzen uns das Ziel, unsere Maßnahmen und Praktiken stetig zu evaluieren und zu verbessern sowie unsere Ziele für Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung regelmäßig zu überprüfen und anzupassen.

// **Compliance**

Wir stehen für fairen Wettbewerb und legen höchsten Wert auf Integrität und eine verantwortungsvolle sowie jederzeit regel- und gesetzeskonforme Unternehmensführung. Von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwarten wir, dass sie die gesetzlichen Anforderungen jederzeit einhalten. Wir engagieren uns gegen Korruption. Dafür sensibilisieren und schulen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechend.

Unser Compliance-System und unsere festgelegten Prozesse ermöglichen es uns, Verstöße gegen diese Prinzipien bewusst wahrzunehmen und angemessen zu bearbeiten. Wir nehmen jederzeit die Hinweise Dritter entgegen, um Probleme frühzeitig zu erkennen und die Nachhaltigkeit unserer Lieferketten weiter zu verbessern.

Diese Grundsatzklärung gilt für alle unsere Geschäftstätigkeiten sowie für unsere Lieferanten. Wir haben diese Prinzipien in unsere Unternehmenskultur integriert und sind bestrebt sicherzustellen, dass sie von allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie Geschäftspartnern verstanden und umgesetzt werden.

Insgesamt betrachten wir das Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz als eine Chance, unsere Werte umsetzen und einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft und die Umwelt auszuüben. Als Unternehmen nehmen wir unsere Verantwortung für ethisches Handeln und soziale Verantwortung wahr.

SPITZKE SE



Waldemar Münich
CEO/Vorsitzender des Verwaltungsrats



Ralph Löffler
COO



Mark Fisher
CTO